

Walhalla-Theater.
7.30 Uhr.
Letzte 4 Tage!
„Die Czardasfürstin“
Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman.
Zeichent. Kriessanleihen
im Walhalla-Theater.
Schauspiel 5 Mark ohne Prokura
Tageskasse an der Theaterkasse,
Tageskasse von 10-14 u. 4-8 Uhr.

Holzarbeiter-Verband Halle.
Sonabend, 29. Septbr. abds. 8 1/2 Uhr
im „Gewerkschaftshaus“, Harz 42/44:
Mitglieder-Berufung.
Tagesordnung:
1. Neuwahl eines 1. Bevollmächtigten.
2. Bericht über die Zahlung der am 15. September fällig gewordenen 2. Rate der vor dem Kriegsausschuss getroffenen Vereinbarung.
3. Sonstige Verbands-Angelegenheiten.
Nicht pünktlichem und zahlreichen Erscheinen steht entgegen.
Die Orts-Verwaltung.

Ämliche Bekanntmachungen.

Obsterlauf in der Salzmühle.
Der Verkauf des der Stadt überlassenen Obstes wird am Freitag den 28. September 1917 fortgesetzt.
Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 42 001 - 50 500 vorm. von 8-12 Uhr und die Nummern 50 501 - 59 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Abgegeben werden auf den Kopf eines Haushaltes zwei Pfund. Da vorher nicht auf einen anderen Erzeugnisgebiet kommen.
Die fehlgehenden Briefe sind dochfreier im Sinne des Gesetzes vom 4. August 1914, in den Fassungen vom 17. Dezember 1914, vom 23. März 1916 und vom 22. März 1917. Die Ueberreichung der Briefe wird nach § 6 des genannten Gesetzes mit Gehaltung bis zu einem Jahre und mit Selbstrats bis zu 1000 Mark aber mit einer dieser Strafen gesühnt, auch kann die Entziehung der Handelsverkaufsbes. die Befreiung des Geschäftes erfolgen.
Die durch die heutige Bekanntmachung ergänzte Gemeindefreistellung vom 16. September 1917 tritt mit der Veröffentlichung dieser Verfügung in Wirksamkeit.
Halle, den 26. September 1917. Der Magistrat.

Die Zufuhr der zur Deckung des Winterbedarfes der Haushalte bestimmten Kartoffeln wird demnächst beginnen.
Die Haushalte, welche den Winterbedarf beziehen, werden darauf hingewiesen, daß derselbe für 18 Wochen, von Ende November bis März, bestimmt ist. Der Zeitpunkt des Beginns der Winterverföhrung, bis zu welchem die Haushalte, wie bisher, auf Grund der Kartoffelfreistellung weiter versorgt werden, wird später genau angegeben werden. Es ist nicht gestattet, mit dem Verbrauche der Winterkartoffeln in einem früheren Zeitpunkt zu beginnen.
Der Preis für den Jentner Winterkartoffeln beträgt für Selbstabholer Mk. 7.50, bei Lieferung durch einen Großhändler je Haus Mk. 8.-.
Halle, den 26. September 1917. Der Magistrat.

Roblenverföhrung für gewerbliche Verbraucher mit mehr als 10 Tonnen im Monat.
Der Reichskommissar für die Roblenverteilung in Berlin hat für die Zeit vom 1. bis 5. Oktober d. J. nochmals eine Einreichung der Meldefarben für gewerbliche Verbraucher von Roblen, Koks und Weißkoks, gemäß der Bekanntmachung vom 17. Juni d. J., anordnet. Die Meldungen der Verbraucher (über 10 Tonnen Monatsverbrauch) sind auf Meldefarben abzugeben, die in einigen Punkten geändert sind. Eine Vererbung der alten Meldefarben ist für die Obervermehrung unter keinen Umständen zulässig.
Die Ausgabe von Meldefarben an diejenigen Verbraucher, die im Erdölsteinstelle Halle anfallig sind, erfolgt nur in der Erdölsteinstelle, Marktstr. 22, vormittags von 8 bis 1 Uhr. Anträge dieserhalb an die Kriegsstellen in Magdeburg sind unzulässig.
Sobald die Meldefarben bei der Erdölsteinstelle einetroffen sind, wird dies in den Tageszeitungen bekannt gegeben, damit Abholung erfolgen kann. Eine Zulassung erfolgt nicht an die Verbraucher.
Bei den Septembermeldungen sind Karten einzureichen, die Roblenanforderungen für einen Hausbrand betreffen. Selbst wenn der monatliche Heizbedarf dieser Verbraucher in den Wintermonaten 10 Tonnen und darüber beträgt, sind von diesen Betrieben keine Meldungen als gewerbliche Verbraucher zu ermitteln.
Halle, 26. September 1917. Die Erdölsteinstelle.

**Es stehen als Futtermittel 50 Zentner getrodener Raffergund zur Verfügung, welche gegen Bezahlung in Mengen von 1 Zentner abgegeben werden. Der Raffergund eignet sich vor allem als Schweinefuttermittel. Bezugscheine werden im Dienstgebäude, Dresdenstr. 4, Zimmer 22, vormittags von 8-11 Uhr, angetrieben.
Raffergund enthält nach der Analyse des hiesigen städtischen Nahrungsmittelamtes folgende Bestandteile: Wasser 7,90, Trockensubstanz 92,10, Roh- und wasserlösliche Stärke 2,25, Fett 3,88, Eiweißstoff 2,35, Protein 14,71, Nofaser 36,06, Rohkohlenhydrate 32,52 Proz. Der Preis stellt sich für den Zentner auf 20,20 Mk.
Halle, den 24. September 1917. Der Magistrat.**

**In letzter Zeit sind wiederholt Straßen und Plätze durch Menschenfüß verunreinigt worden. Es ist schmerzhaft worden, daß in einem Falle die Beschädigung von einem Verkehrstrunkenen betrug.
Da aus den Entleerungen dieser u. Dampströmer Entleerungsstoffe durch Fliegen auf Menschen übertragen werden können, wird ersucht, vor denjenigen Verunreinigungen der Straßen und Plätze im öffentlichen Interesse gegen. Verleerungen werden gemäß § 6 und 78 der Straßen-Folgeordnung vom 14. September 1910 gemäß § 414 gehandelt.
Halle, den 25. September 1917. Die Polizei-Verwaltung.**

Ab Freitag, d. 28. Septbr. 1917:
Alte Promenade 11a Fernspr. 5738. Leipzig: Leipzigerstrasse 68 Fernspr. 1224.
Waldemar Psilander in „Der gefesselte Sieger“. Schicksale eines Kossaken. 3046 - 4 Akte.
Viggo Larsen im Lustspiel „Verheiratete Junggesellen“. 3 Akte urwüchsigem Humor. „Opfer d. Leidenschaft“. Drama in 4 Akten.
Zickendrah's Mission. Reizendes Lustspiel. Darsteller: Petri - Poskert - Paul Müller.
Berner Oberlandbahn. Herrliche Naturaufnahmen.
In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.

Konzerthaus „Oberpollinger“.
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr. 1108
Täglich: „Künstler-Konzert“.
Ergebnist ladet ein. Frau Elsa Both.

Bekanntmachung.
Som 1. Oktober d. Js. ab werden bis auf Weiteres für **Frachtküchig** folgende Holzgebühren erhoben:
I. Halle-Stadt, angeschlossenen Halle-Frotha
a) Gewöhnliches Frachtküchig:
Bei dem Versand und Empfang einer Person oder einer Firma innerhalb eines Kalenderjahres, für
I. Zone, Allstadt
für 1-25 kg 50 Pf. 26-50 kg 60 Pf. 51-100 kg 70 Pf.
II. Zone
für 1-100 kg 70 Pf. 101-200 kg 80 Pf. 201-300 kg 90 Pf. 301-400 kg 100 Pf. 401-500 kg 110 Pf. 501-600 kg 120 Pf. über 600 kg 130 Pf.
Mindestbetrag für jeden Frachtküchig 50 kg. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf.

Erste Zone begrenzt im Norden: Mühlweg, Fernburgerstr., Blumenhofstr., Kronprinzentr., Seckentritz, Gartenbergstr., Dörfelstr., Söden: Gutenbergr., Adenbergergr., Ganselstr., Ludwigstr.
b) Sperrige Frachtküchig- und Feuergut.
I. Zone, Zulassung zu den Sägen unter a) für je angefangene 50 kg = 50 Pf., Mindestbetrag 50 Pf.
II. Zone, Zulassung zu den Sägen unter a) für je angefangene 50 kg = 60 Pf., Mindestbetrag 60 Pf.
II. Kröllwitz.
a) Gewöhnliches Frachtküchig:
für je angefangene 50 kg = Mk. 1.00, Mindestbetrag Mk. 1.00.
b) Sperrige Frachtküchig- und Feuergut:
Zulassung zu den Sägen unter a) für je angefangene 50 kg = 50 Pf., Mindestbetrag 50 Pf.
Halle im September 1917. Königl. Eisenbahn-Verkehrsamt.

Johannes Thurm
Freitag vormittag: 2039
Nr. 1701 bis 2000.
Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.
Als weitere Ankäufer sind in Ergänzung des § 1 unserer Bekanntmachung vom 18. September 1917 für die heutige Eisenmehle Frau Glemms, Albert-Schmidt-Str. 4, und Frau Schmalz, Sternstr. 18, zugelassen.
Halle, den 27. September 1917. Der Magistrat.

Konditorei Dietze,
Am Kirektor. — Ecke Mühlweg.
Jeden Abend: KONZERT.
Kokspreise!
Die Preise für Lieferung von Gas-Koks aus dem städtischen Gaswerk betragen vom 18. September 1917 ab:
Für Grob- und Ruß-Koks 2.35 Mark und nicht, wie infolge eines Druckfehlers infiziert, 2.25 Mark.
Die Verwertung der städtischen Gas- und Wasser-Werte.
Bekanntmachung.
Durch Bekanntmachung vom 27. September 1917 - Nr. E. 1917/17 KRA. - habe ich eine Beschleunigung von Stadeldrah und Selbstverwertung von Stadeldrah und Stadeldrahbeständen verfügt. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ersichtlicher Weise veröffentlicht worden.
Magdeburg, den 27. September 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armee-Korps: Brt. von Bunder, General der Infanterie a la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Apollo-Theater.
Ab 1. Oktober: Gesamt-Gastspiel des **Herrnfeld-Theaters** aus Berlin unter persönl. Mitwirkung seines Direktors **Anton Herrnfeld.**

Eiserne Betten, Kinder-Betten mit guten Dreil. Matratzen, doppelt gereinigte Bettfedern, finden Sie besonders preiswert bei M. Schneider, Inh.: J. Hagenow, 94 Leipzigerstrasse 94.

Apollo-Theater.
Für noch 4 Aufführungen! **„Man lebt ja nur einmal“!**
Sonabend, 29. Septbr. Ehrenabend **Willy Schenk.**
Samstag, 30. Septbr. nachm. 3 1/2 Uhr. Abschieds-Vorstellungen.

Karbid Kilo 1,05
Karbidkunden werden noch angenommen bis 30. Septbr. für November: Großer Becken Karbid-Tischlampen, Gummilösung, Ventilschraub, Del und Batterien.
Konrad Warnmisch, 2048 Merseburgerstr. 163.
Schulbücher aller Art empfiehlt die Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Bekanntmachung.
Som 1. Oktober bis Jahres ab werden bis auf Weiteres:
a) Gewöhnliches Eilfrüchig. *1105
folgende Holzgebühren in Halle-Stadt erhoben:
1.) Zone I: für je angefangene 50 kg. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf.
2.) Zone II: 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf.
3.) Erdkröhl: 1.30 auch minimal.
b) Sperrige Eilfrüchig- u. Feuergut.
I. Zone u. Erdkröhl Zulassung zu den Sägen unter 1) - 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf.
II. Zone u. Erdkröhl Zulassung zu den Sägen unter 2) u. 3) - 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf.
Erste Zone begrenzt im Norden: Mühlweg, Fernburgerstr., Blumenhofstr., Kronprinzentr., Seckentritz, Gartenbergstr., Dörfelstr., Söden: Gutenbergr., Adenbergergr., Ganselstr., Ludwigstr.
Halle a. S., im September 1917. Königl. Eisenbahn-Verkehrsamt.

Kopfwäsche mit Seife 1 Mark an. **Gnaben-Rehe Zöpfe** größte Auswahl, billige Preise. Verkauf von ausgetämmten Damenhaar. **Zopf-Siebert,** nur Reipsgertr. 33 und 70 L. Ansichts-Postkarten empfiehlt die Volksbuchhandlung.

Stadt-Theater Halle
Direktion: Leopold Sackse.
Freitag den 28. Septbr. 1917: **La Serva Padrona (Die Magd als Herrin).**
Komische Oper in zwei Aufzügen von Pergolesi, bearbeitet von Hermann Weert. 2042
Der zerbrochene Krug. Lustspiel in einem Aufzuge von Klein.
Sonabend, den 29. Septbr. 1917: Das Dreimäderlein.

Thalia-Theater.
Gastspiel Stadttheater-Personals Sonntag d. 30. September 1917, 2043 abends 7 1/2 Uhr: **Hasemanns Tochter.** Volkstümlich von H. v. Strang.

Rad Wittekind
Freitag, 28. September 1917, *1107 nachmittags 3 Uhr. Dankerkarten haben Gültigkeit.

Konzert.
Eintrittspreis 55 Pf. Dankerkarten haben Gültigkeit.
Neu! Neu! Neu! **Das Erbrecht.**
Unter Veranlassung der Kriegsvorfälle. Gemeinlichlich dargestellt von Schaffner Karl Meles. Vorabend 1.50 Mk., ab 2.25 Mk. Bortlo 10 Pf.
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

